

Fachkräfte von morgen sichern!

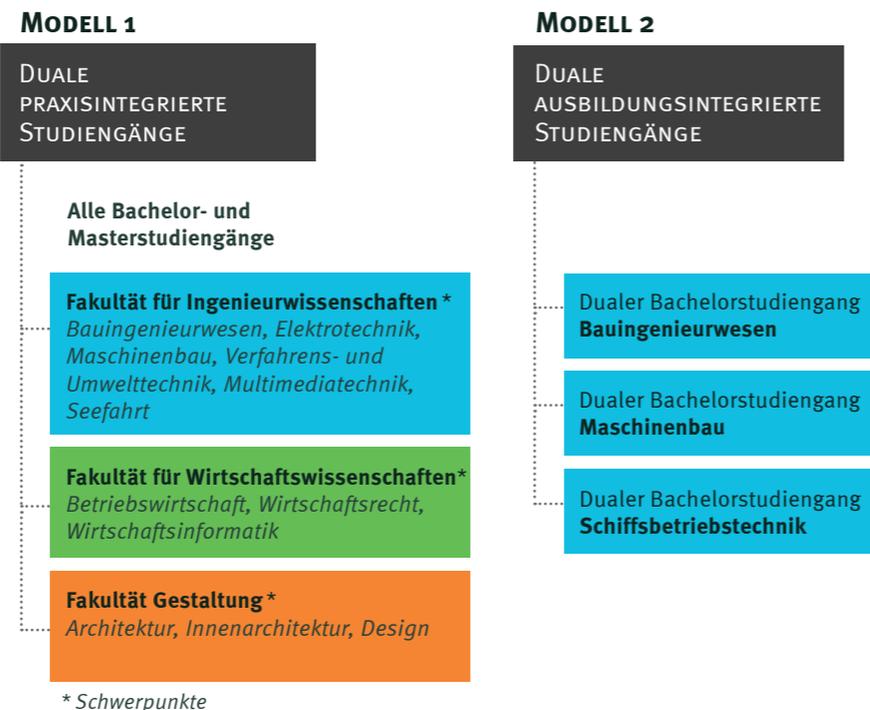
*Die dualen Studienmodelle
der Hochschule Wismar*

LEITFADEN FÜR UNTERNEHMEN

Inhalt

Studienmodelle	➤
Studienmodelle im Vergleich	3
Vorteile und Chancen für Unternehmen	4
MODELL 1 – Duale praxisintegrierte Studiengänge	6
MODELL 2 – Duale ausbildungsintegrierte Studiengänge	8
Dualer Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen	12
Dualer Bachelorstudiengang Maschinenbau	14
Dualer Bachelorstudiengang Schiffsbetriebstechnik	16
Kooperationspartner	18

Um die Chancen des wirtschaftsnahen Studiums auf ein breites Fundament zu stellen, bietet die Hochschule Wismar das Duale Studium in zwei Modellen an:



Die Studienmodelle im Vergleich

	MODELL 1 DUALE PRAXISINTEGRIERTE STUDIENGÄNGE	MODELL 2 DUALE AUSBILDUNGSINTEGRIERTE STUDIENGÄNGE
Vorpraktikum	abhängig vom Studiengang	empfehlenswert
Zugangsvoraussetzungen	Fachhochschulreife, ein Kooperationsunternehmen	Fachhochschulreife, ein Praktikanten- oder Lehrvertrag
mögliche Studiengänge	alle Bachelor- und Masterstudiengänge	duale Bachelorstudiengänge: Maschinenbau, Bauingenieurwesen, Schiffsbetriebstechnik
Inhalt	Hochschul-Vollzeitstudium, Praxis im Unternehmen: ca. 11 Wochen im Jahr, plus Projekte, Hausarbeiten und Abschlussarbeit	Hochschul-Vollzeitstudium, Ausbildung in einem anerkannten Berufsbild im Unternehmen
Laufzeit	6 – 7 Semester (Regelstudienzeit)	9 bzw. 10 Semester
Abschluss	„Bachelor“ oder „Master“	„Bachelor“ und „Facharbeiter“
Zeitaufwand für Studierende	mittel bis hoch	sehr hoch
Zielgruppe	praxisorientierte Studierende	Studierende, die Berufsausbildung und Studium miteinander verbinden und zwei Abschlüsse in kurzer Zeit erlangen möchten
Bewerbungsschluss	jährlich 15. Juli und 15. Januar	jährlich 15. Juli

Vorteile und Chancen für Unternehmen

Duale Studiengänge sind beliebt, und zwar nicht nur, weil sie Theorie und Praxis gut unter einen Hut bringen. Studierende, die sich für einen dualen Studiengang entscheiden, sind meist zielstrebig, belastbarer und flexibler. Motiviert durch gute Übernahmechancen, kurze Ausbildungszeiten, in der Regel eine Vergütung und oftmals weitere Zusatzqualifikationen stellt das Duale Studium für sie eine gewinnbringende Alternative zum herkömmlichen Vollzeitstudium dar. Neben guten Zeugnisnoten bringen potentielle Studierende auch Engagement, Fremdsprachenkenntnisse und ein hohes Interesse für ihr gewähltes Berufsziel mit.

1. Motivierte Mitarbeiter von Anfang an

Sie bekommen hoch motivierte Studierende, die mit zunehmendem Wissensstand qualifizierte Projekte im Unternehmen bearbeiten können. Die Methode „Training on the Job“ ist die effektivste Art des Lernens.

2. Nachwuchskräfte zu Ihren Mitarbeitern ausbilden

Mit unserem dualen Ansatz generieren Sie selbst den Nachwuchs an Fach- und Führungskräften, den Sie andernfalls auf dem freien Arbeitsmarkt suchen müssten. Zudem binden Sie frühzeitig junge Berufsanfänger an Ihr Unternehmen.

3. Langes Kennenlernen statt lange Einarbeitungszeit

Die Einarbeitung fertiger Absolventen kostet Zeit, Manpower sowie Geld und ist oft mit ungewissem Ausgang. Im dualen System gibt es eine lange Zeit des Kennenlernens, die einen nahtlosen Übergang in die Berufswelt ermöglicht. Die Studierenden wachsen mit ihren Aufgaben, die Sie ihnen als Unternehmen geben.

4. Zugang zu anderen Ressourcen der Hochschule Wismar

Die Vernetzung mit der Hochschule beinhaltet viele Chancen. Sie können Ihre Entwicklungsarbeiten, wenn passend, in Form von Projekten oder Bachelorarbeiten einbinden. Sie erhalten Zugang zu Forschungseinrichtungen der Hochschule und können ihr Know-How nutzen. Und als Partnerunternehmen können Sie mit der Zusammenarbeit selbstverständlich auch werben.



Studentin im maritimen Simulationszentrum Warnemünde (MSCW)

Duale praxisintegrierte Studiengänge

Für die bessere Vorbereitung auf den Berufseinstieg und die höheren Chancen auf dem Arbeitsmarkt bieten wir seit 2011 mit dem praxisintegrierten Dualen Studium eine neue Art des Studierens an unserer Hochschule an. Es verknüpft das reguläre Studium mit einer studienbezogenen Praxistätigkeit in Unternehmen. Die Studierenden arbeiten in der vorlesungsfreien Zeit im Unternehmen und verknüpfen die Erstellung von Beleg-, Abschluss- und Projektarbeiten mit Aufgabenstellungen des Partnerunternehmens. Die Studierenden werden von einem Mentor der Firma und einem Professor der Hochschule Wismar betreut. Ein weiterer Vorteil – seitens der Hochschule bestehen, bis auf eine Koope-

rationsvereinbarung, keine weiteren vertraglichen Bindefristen oder Restriktionen. Sollte der Vertrag zwischen Unternehmen und Studierender bzw. Studierendem aufgelöst werden, behalten diese den Status einer oder eines Vollzeitstudierenden, nur ohne Praxisbezug.

Ansprechpartner

Robert-Schmidt-Institut – Institut der Unternehmerischen Hochschule Wismar
 Christin Balz, Wirtschaftstransferbeauftragte
 Telefon: 03841 7537-644
 E-Mail: christin.balz@hs-wismar.de
 www.hs-wismar.de/dualesstudium

1. Studienjahr	Studium an der Hochschule Wismar
	Einsatz im Unternehmen
2. Studienjahr	Studium an der Hochschule
	Einsatz im Unternehmen
3. Studienjahr	Studium an der Hochschule, Thesis
	Einsatz im Unternehmen



Studium mit Praxis clever kombinieren!

Aufgaben und Schritte

des Unternehmens:

- Abschluss eines Kooperationsvertrages mit der Hochschule Wismar über die Modalitäten der Zusammenarbeit sowie die Anzahl der potenziellen Studierenden in den bestimmten Studienrichtungen,
- Benennung von Betreuer und Ansprechpartnern für die Studierenden und der Hochschule,
- Interessenbekundung an Studierenden auf der Internetplattform,
- Auswahl von potenziellen Studierenden in einem Bewerbungsverfahren,
- Abschluss eines Studienvertrages mit den Studierenden über die Modalitäten der Zusammenarbeit.
- Berücksichtigung der sozialversicherungstechnischen Pflichten (siehe Schritt 3 des dualen ausbildungsintegrierten Studiums)

der Hochschule:

- schließt einen Kooperationsvertrag mit dem Unternehmen über die Modalitäten der Zusammenarbeit,
- stellt über www.hs-wismar.de/Duales-Studium eine Internetplattform zur Verfügung, auf der die Unternehmen ihre Angebote präsentieren können,
- stellt Studienplätze aus dem mit den Unternehmen vereinbarten Kontingent zur Verfügung, sofern die Zugangsvoraussetzungen der vom Unternehmen ausgesuchten Studierenden erfüllt sind,
- stellt die hochschulinternen Betreuer für die Studierenden und Ansprechpartner für die Unternehmen.

Duale ausbildungsintegrierte Studiengänge

Die Voraussetzungen, um gemeinsam mit der Hochschule Wismar auszubilden, sind für Unternehmen jeder Größe gut zu erfüllen:

1. Mittelfristigen Personalbedarf im Unternehmen ermitteln und daraus Bedarf an akademischen Qualifikationen ableiten.

Das Unternehmen gewährleistet oft in Zusammenarbeit mit Ausbildungszentren die umfassende Qualität der Praxisausbildung, die fachlich auf die spätere Berufstätigkeit ausgerichtet ist. Es setzt die Studierenden in Tätigkeitsbereiche ein, die zu den Studieninhalten passen. Der praktische Einsatz soll nach Abschluss der betrieblichen Ausbildung das Niveau einer Auszubildendentätigkeit deutlich übersteigen.

2. Voraussetzungen für ein ausbildungsintegriertes Duales Studium im Unternehmen schaffen.

Bei der Aufnahme ausbildungsintegrierter Dualer Studienangebote muss Ihr Unternehmen die Eignungskriterien für den kombinierten Ausbildungsberuf erfüllen (Ausbildungsberechtigung) und den Studierenden ermöglichen, dass sie eine entsprechende externe Prüfung vor der zuständigen Kammer ablegen können.

Das Unternehmen unterstützt die Studierenden in der gesamten Studienzeit und stellt die benötigte Infrastruktur zur Verfügung (Arbeitsplatz, Arbeitsmittel etc.). Sie stellen in Ihrem Unternehmen einen/ eine AnsprechpartnerIn bzw. einen/eine

MentorIn zur Verfügung, welcher/welche Studierende oder den Studierenden während der Praxisphasen begleitet bzw. coacht, mit der Hochschule in Kontakt steht und idealerweise über den Studien- und Prüfungsplan informiert ist.

3. Kostenplanung durchführen unter Berücksichtigung der Vergütung:

a) der dual Studierenden

Die Vergütung für die betrieblichen Phasen ist vertraglich zu regeln. Eine durchgängige Vergütung auch während der Theoriesemester an der Hochschule ist für die Bindung der Fachkräfte zu empfehlen.

b) ggf. Beiträge an Institutionen

Dual Studierende sind sozialversicherungspflichtig und zählen versicherungstechnisch als Auszubildende. Für alle Praxiszeiten bzw. für die Dauer des Ausbildungsvertrages müssen sie durch das Unternehmen gemeldet werden. Die Hochschule Wismar empfiehlt, die Unternehmensbeihilfe durchgehend für zwölf

Monate zu zahlen, damit die sozialversicherungsrechtliche Frage immer eindeutig ist. Liegt die Vergütung der dual Studierenden monatlich über 325 Euro brutto, wird die Renten- und die Arbeitslosenversicherung je zur Hälfte vom Arbeitgeber und Arbeitnehmer gezahlt. Liegt das Gehalt der dual Studierenden jedoch unter dieser Grenze, übernimmt der Arbeitgeber die Sozialabgaben in voller Höhe. Es ist jedoch empfehlenswert, den konkreten Einzelfall noch einmal mit dem zuständigen Finanzamt oder Ihrem Steuerberater zu besprechen. Bei Fragen können Sie sich auch an das Bürgertelefon des Bundesministeriums für Gesundheit 01805-996601 wenden.

4. Erstellung eines betrieblichen Ausbildungsplanes, der auf die Studieninhalte abgestimmt ist.

Beachten Sie bitte auch den verbindlichen Rahmenplan Ihrer zuständigen Kammer. >>>



Student bei der praktischen Arbeit
in der Zentralwerkstatt

5. Vorbereitungsmaßnahmen für die Berufsabschlussprüfung intern klären und in Abstimmung mit der Kammer koordinieren.

Stimmen Sie sich mit Ihrer zuständigen Kammer ab. Klären Sie intern, welche Vorbereitungsmaßnahmen Ihr Unternehmen für die Abschlussprüfung anbieten kann (z.B. firmeninterne Seminare, überbetriebliche Lehrgänge).

6. Geeignete Bewerberinnen und Bewerber rekrutieren.

Sie werden direkt von Ihrem Unternehmen ausgesucht. Da es sich um ein anspruchsvolles und zeitintensives Studium mit wenig Freizeit handelt, sollten sich in der Regel besonders leistungsmotivierte und zielorientierte junge Menschen um ein Duales Studium bewerben. Unternehmen, die Duale Studiengänge anbieten, erhalten somit sehr engagiertes und hochqualifiziertes Personal.

Bitte beachten Sie, dass die Bewerberinnen und Bewerber die Zugangsvoraussetzungen der Hochschule erfüllen müssen: Mindestens Fachhochschulreife und einen Praktikanten- oder Lehrvertrag.

Oder Erbringung eines Nachweises des Abschlusses einer anderen Vorbildung, die im Land Mecklenburg-Vorpommern als gleichwertig anerkannt wird.

Oder das Bestehen einer Zugangsprüfung nach abgeschlossener Berufsausbildung einschließlich Nachweis einer anschließenden mindestens dreijährigen beruflichen Tätigkeit.

7. Vertrag mit ausgewählten Kandidaten abschließen.

Entsprechende Vertragsvordrucke finden Sie im Internet oder auf der Homepage der Hochschule Wismar (www.hs-wismar.de/Duales-Studium). Ausbildungsbeginn sollte der 1. Juli spätestens jedoch der 1. September eines Jahres sein.

8. Ausgewählte Kandidaten bewerben sich mit dem Praktikanten- bzw. Lehrvertrag um einen Studienplatz an der Hochschule Wismar bis zum 15. Juli eines Jahres.

9. Zusammenarbeit mit der Hochschule Wismar:

Im Rahmen der Ausbildung können durch den Studierenden unternehmensspezifische Fragestellungen in Projekt- und Abschlussarbeiten bearbeitet werden.

Dualer Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen

Der duale Studiengang Bauingenieurwesen zum „Bachelor of Engineering“ (BEng) verbindet das wissenschaftlich ausgerichtete Hochschulstudium mit einer anspruchsvollen betrieblichen Ausbildung zur Vorbereitung auf eine IHK-Abschlussprüfung / HWK-Gesellenprüfung in einem der folgenden Berufe:

- Zimmerer (m/w)
- Maurer (m/w)
- Beton- und Stahlbetonbauer (m/w)
- Straßenbauer (m/w)
- Rohrleitungsbauer (m/w)
- Kanalbauer (m/w)

Die Regelstudiendauer beim dualen Studium Bauingenieurwesen beträgt neun Semester (viereinhalb Jahre). Durch den modularen Aufbau des Studiums ist in-

nerhalb des ersten bis dritten Studienjahres eine sehr gute Verzahnung mit dem berufstheoretischen Unterricht an der Berufsschule gegeben. Danach beginnt das Hauptstudium und die Studierenden sind in den vorlesungsfreien Zeiten in ihren Unternehmen.

Am Ende des sechsten Semesters (nach drei Jahren) endet die Berufsausbildung mit einer Abschlussprüfung. Das neunte Semester (nach vier Jahren) ist mit dem Ingenieurpraktikum und dem Erarbeiten der Bachelor Thesis wieder ein reines Praxissemester. Die Hochschule Wismar strebt an, dass ausnahmslos alle Studierende ihre Praxis- und Belegarbeiten in Unternehmen absolvieren. So ist eine enge Vernetzung zwischen Theorie und Praxis sichergestellt.

1. – 3. Studienjahr	Studium an der Hochschule Wismar berufspraktische und -theoretische Ausbildung, Abschluss: Gesellenprüfung
4. Studienjahr	Integration in das reguläre Studium an der Hochschule Einsatz im Unternehmen
5. Studienjahr	Ingenieurpraktikum an der Hochschule, Bachelor-Thesis Einsatz im Unternehmen

Ansprechpartner

Hochschule Wismar

Duales ausbildungintegriertes Studium

Ansprechpartnerin: Jessica Bernert

Telefon: 03841 7537-305

E-Mail: duales-studium@hs-wismar.de

www.hs-wismar.de/dualesstudium

Studienfachberatung

Fakultät für Ingenieurwissenschaften

Bereich Bauingenieurwesen

Ansprechpartner:

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Heilmann

Haus 22, Zimmer 207

Telefon: 03841 7537-243

E-Mail: dual.bau@hs-wismar.de

Lehr- und Ausbildungspartner

Industrie- und Handelskammer zu Schwerin

Schloßstraße 17, 19053 Schwerin

Ansprechpartner: Herr Kneetz

Telefon: 0385 5103-416

E-Mail: kneetz@schwerin.ihk.de

www.ihk.de/schwerin

Handwerkskammer Schwerin

Friedensstraße 4 A, 19053 Schwerin

Ansprechpartnerin: Frau Treue

Telefon: 0385 7417-172

E-Mail: a.treue@hwk-schwerin.de

www.hwk-schwerin.de

ABC Bau GmbH

Ausbildungszentrum Rostock

Fritz-Triddelfitz-Weg 3, 18069 Rostock

Telefon: 0381 80945-0

Dualer Bachelorstudiengang Maschinenbau

Der duale Studiengang Maschinenbau verbindet das wissenschaftlich ausgerichtete Hochschulstudium mit einer anspruchsvollen betrieblichen Ausbildung zur Vorbereitung auf eine Abschlussprüfung in einem dieser Berufe:

- Metallbauer/in im Handwerk
- Industriemechaniker/in
- Werkzeugmechaniker/in
- Zerspanungsmechaniker/in
- Konstruktionsmechaniker/in
- Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- und Kautschuktechnik

Die Regelstudiendauer beim dualen Studium Maschinenbau beträgt neun Semester (viereinhalb Jahre), wobei das erste und zweite Semester (erstes Stu-

dienjahr) reine Praxissemester sind. Danach beginnt das Studium und die Studierenden sind in den vorlesungsfreien Zeiten in ihren Unternehmen.

Am Ende des sechsten Semesters (nach drei Jahren) endet die Berufsausbildung mit einer Abschlussprüfung. Das neunte Semester (nach vier Jahren) ist mit dem Ingenieurpraktikum und dem Erarbeiten der Bachelor Thesis wieder ein reines Praxissemester. Die Hochschule Wismar strebt an, dass ausnahmslos alle Studierende dieses Studienganges ihre Praxis- und Belegarbeiten in Unternehmen absolvieren. So ist eine enge Vernetzung zwischen Theorie und Praxis sichergestellt.

1. Studienjahr	Ausbildung im Unternehmen Berufsschule
2. Studienjahr	Integration in das reguläre Studium an der Hochschule Ausbildung im Unternehmen
3. Studienjahr	Hochschulstudium Ausbildung im Unternehmen, Abschluss: Facharbeiter
4. Studienjahr	Hochschulstudium Ingenieurpraktikum im Unternehmen
5. Studienjahr	Ingenieurpraktikum an der Hochschule, Bachelor-Thesis Einsatz im Unternehmen

Ansprechpartner

Hochschule Wismar

Duales ausbildungintegriertes Studium

Ansprechpartnerin: Jessica Bernert

Telefon: 03841 7537-305

E-Mail: duales-studium@hs-wismar.de

www.hs-wismar.de/dualesstudium

Lehr- und Ausbildungspartner

Industrie- und Handelskammer zu Schwerin

Schloßstraße 17, 19053 Schwerin

Ansprechpartner: Herr Hofmann

Telefon: 0385 5103-415

E-Mail: hofmann@schwerin.ihk.de

www.ihk.de/schwerin

Handwerkskammer Schwerin

Friedensstraße 4 A, 19053 Schwerin

Ansprechpartnerin: Frau Treue

Telefon: 0385 7417-172

E-Mail: a.treue@hwk-schwerin.de

www.hwk-schwerin.de

Schweriner Ausbildungszentrum (SAZ)

Ziegeleiweg 7, 19057 Schwerin

Ansprechpartner: Herr Poloski

Telefon: 0385 4802-51

E-Mail: poloski@sazev.de

www.sazev.de

Berufliche Schule für Technik Schwerin

Gadebuscher Straße 153, 19057 Schwerin

Ansprechpartner: Herr Hunger

Telefon: 0385 4400-710

E-Mail: schule@bs-technik-schwerin.de

www.bs-technik-schwerin.de

Dualer Bachelorstudiengang Schiffsbetriebstechnik

Der duale Bachelorstudiengang Schiffsbetriebstechnik verbindet das auf den Erwerb des akademischen Grades „Bachelor of Science“ (B.Sc.) ausgerichtete Hochschulstudium mit einer anspruchsvollen betrieblichen Ausbildung zum Schiffsmechaniker. Das Studium findet im Bereich Seefahrt in Warnemünde, einer Außenstelle der Hochschule Wismar, statt und zeichnet sich durch besondere Praxisnähe aus. Die Ausbildung zum Schiffsmechaniker erfolgt in modernen Reedereiunternehmen sowie bei unseren Kooperationspartnern. Die Absolventen des Studienganges sind insbesondere als Schiffsingenieure für den Betrieb von Schiffsbetriebsanlagen mit unbegrenzter Leistung einsetzbar sowie im gesamten Bereich der Maritim-

technik. Es sind aber auch gute Einsatzmöglichkeiten im Reedereibetrieb und in Schifffahrtsaufsichtsbehörden gegeben. Darüber hinaus sind Tätigkeiten als Betriebs- und Instandhaltungsingenieur in der Energie- und Versorgungstechnik, in der Kraftwerkstechnik sowie in Unternehmen mit maschinenbaulichen, thermischen und energetischen Anlagen möglich. Die Regelstudienzeit beträgt zehn Semester (fünf Jahre), wobei im ersten und dritten Studienjahr die berufliche Ausbildung zum Schiffsmechaniker im Vordergrund steht.

1. Studienjahr	Schiffsmechaniker-ausbildung, BS Block A Zwischenprüfung Bordausbildung
2. Studienjahr	Studium an der Hochschule
3. Studienjahr	Schiffsmechaniker-ausbildung, BS Block B Abschlussprüfung Bordausbildung
4. Studienjahr	Hochschulstudium Ingenieurpraktikum im Unternehmen
5. Studienjahr	Hochschulstudium, Bachelor-Thesis

Ansprechpartner

Hochschule Wismar

Allgemeine Studienberatung

Fakultät für Ingenieurwissenschaften
Bereich Seefahrt
Richard-Wagner-Straße 31,
18119 Rostock-Warnemünde
Telefon: 0381 498-5803
E-Mail: studorg@sf.hs-wismar.de

Studienfachberatung

Bereich Seefahrt
Ansprechpartner:
Prof. Dr.-Ing. Michael Rachow
Telefon: 0381 498-5883
E-Mail: michael.rachow@hs-wismar.de

Lehr- und Ausbildungspartner

AFZ Aus- und Fortbildungszentrum

Schiffahrt und Hafen
Alter Hafen Süd 334, 18069 Rostock
Telefon: 0381 8017-0
www.afz-rostock.de

Berufliche Schule der Hansestadt Rostock -Metalltechnik-

Kopenhagener Straße 5, 18107 Rostock
Telefon: 0381 510990
www.bs-metall-hro.de

Kooperationspartner



Berufliche Schule für Technik Schwerin



Praxis im Unternehmen:
Student bei der Arbeit





Gefördert durch:

Stand: Mai 2012

